



BBE-Arbeitsgruppe „Kommune und Bürgerschaftliches Engagement“

07. Juni 2022, 14:00 – 16:00 Uhr | Digital über zoom
Agenda

Die digitalen Zugangsdaten werden allen Angemeldeten ca. ein Tag vor der AG-Sitzung zugesandt.

14:00 Uhr Beginn

TOP 1: Begrüßung & ggf. Vorstellung neuer AG-Mitglieder

TOP 2: Schwerpunktthema: „Bürgerschaftliches Engagement in der Kommune und seine Förderung – die Rolle von Politik, Verwaltung und zivilgesellschaftlichen Organisationen sowie das Zusammenwirken zwischen ihnen

Mit diesem Schwerpunktthema behandeln wir unter anderem folgende in der AG formulierten Fragestellungen: *Wie ist das Verhältnis von Verwaltung und Bürgern definiert? Gleiche Augenhöhe oder Hierarchiestruktur? Was geht von wem aus und wie wird kommuniziert? Wie kann man die Kommunikation und Teilhabe für Bürgerengagement in den Kommunen verbessern? Was müssen die gemeinnützigen Organisationen tun und was die Verwaltung, um sich gegenseitig zu verstehen? Wie können wir Subsidiarität neu definieren? Wenn die Kommune (Verwaltung, Politik) etwas unternimmt, hat sie die Vorstellung, dass sie es selbst machen müsse. Es geht jedoch darum, zivilgesellschaftliches Handeln zu ermöglichen.*

Ergebnisziel ist die Erarbeitung von Leitlinien zum konstruktiven Zusammenwirken von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft auf lokaler Ebene.

1. **Einführung:** Eine systematische Betrachtung des Beziehungsdreiecks „Politik – Verwaltung – zivilgesellschaftliche Organisationen“ mit einer Einordnung der engagierten und (noch) nicht engagierten Menschen in der Kommune (Dieter Schöffmann)

Wer spielt welche Rolle hinsichtlich der Wahrnehmung, Wertschätzung und Förderung bürgerschaftlichen Engagements? Welche Leitbilder, Strategien oder Konzepte spielen hier jeweils eine Rolle bzw. könnten ggf. argumentativ verwendet werden?
2. **Kommentierung und Fragen** aus der Perspektive einer Praktikerin mit verschiedenen Erfahrungshintergründen (Svenja Mix: Hauptamtliche Koordinatorin der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagentur in Schleswig-Holstein (lagfa) | Strategische Begleitung des Kreises Schleswig-Flensburg in Sachen Engagementförderung | ehemals Projektmanagerin im Öffentlichen Dienst und in der Sozialwirtschaft)
3. **Offene vertiefende Diskussion** mit allen Anwesenden
4. **Schlussfolgerungen:** Welche an wen zu richtenden Empfehlungen lassen sich aus den Diskussionsergebnissen ableiten? Welche Aspekte sollten in weiteren AG-Treffen wieder aufgegriffen bzw. vertieft werden?



TOP 3: Unser Konferenzvorhaben – Stand der Dinge und weitere Planungen

TOP 4: Bericht aus dem BBE

Insbesondere: Bericht aus dem Projekt „Engagierte Stadt“ und aus Geschäftsstellenprojekten oder Vorhaben anderer AGs, die Schnittstellen zu unserer AG aufweisen

TOP 6: Verabredungen, die nächsten Termine ...

TOP 7: Verschiedenes

16:00 Uhr Ende